



G e m e i n d e
A - 8853 Ranten Bezirk Murau
☎ 03535/8246, 📠 03535/8246-4
http: www.ranten.eu E-Mail:
gde@ranten.steiermark.at

Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, am 14. März 2019 im Sitzungssaal des Amtshauses in Ranten.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

Laufende Nr. 1/004.1-2019

Die Einladung erfolgte am 06. März 2019 durch Einzelladung.

Anwesend waren:

Bürgermeister Johann FRITZ
Vizebürgermeister Ernst SCHNEDLITZ
Gemeindekassier Günther BERGER
Gemeinderat Robert BISCHOF
Gemeinderat Burkhard LEDERWASCH
Gemeinderat Robert KÖSSLBACHER
Gemeinderat Erwin STABER
Gemeinderätin Ingrid SPREITZER
Gemeinderat Franz KLEINFERCHNER
Gemeinderat Johann PERNTHALER
Gemeinderat Siegfried SCHWEIGER

Entschuldigt waren:

Gemeinderat Gerald WINKLER
Gemeinderätin Tanja KARNER
Gemeinderat Markus SPREITZER

Nicht entschuldigt waren:

-X-

Außerdem anwesend waren:

GS Thomas SPREITZER

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Bürgermeister Johann Fritz begrüßt die Mitglieder zur Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. In diesem Zuge berichtet der Bürgermeister, dass Frau Barbara Kleinferchner ihr Gemeinderatsmandat mit 11.03.2019 zurückgelegt hat. Für die geleistete Arbeit im Gemeinderat wird Frau Kleinferchner vom Bürgermeister gedankt. Weiters wird bekannt gegeben, dass GR Johann Pernthaler seine Funktion als Obmann des Ausschusses für Tourismus und Kultur mit der heutigen Sitzung zurücklegt. Da auch Frau Kleinferchner Mitglied in diesem Ausschuss war, wird dieser Ausschuss neu gewählt, sobald ein neues Gemeinderatsmitglied angelobt wird.

2. Fragestunde

Gemeinderat Siegfried Schweiger schlägt vor, dass sich der Gemeinderat Gedanken über einen eventuellen Neubau des Rüsthauses machen solle. BGM Johann Fritz verliest in diesem Zuge das Schreiben der FF-Ranten (siehe Beilage). Derzeit sei man gerade bei der Erstellung eines neuen Flächenwidmungsplanes sowie mit der Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes beschäftigt, und müsse noch abwarten, ob sich geeignete Fläche finden lassen. Das jetzige Rüsthaus könne dann für verschiedenste Zwecke vermietet werden.

Gemeinderat Burkhard Lederwasch fragt an, ob die schon mehrmals besprochene Drainagierung beim Anwesen Lederwasch Sonja realisiert wird. BGM Johann Fritz erklärt, dass der Besitzer des betroffenen Grundes, Herr Franz Zitz mit einer Neuverlegung nicht einverstanden ist.

Gemeinderätin Ingrid Spreitzer fragt an, ob private Kläranlagen vom Fachpersonal der Gemeinde überprüft werden können. BGM Johann Fritz gibt an, dass sich die gesetzliche Lage voriges Jahr geändert hat, und nun das Fachpersonal der Gemeinde wieder befugt ist, solche Überprüfungen durchzuführen. Da Herr Schweiger Bernhard erst in den kommenden Wochen den dafür notwendigen Kurs und die folgende Fachprüfung absolvieren wird, können Überprüfungen von der Gemeinde erst ab Mitte April durchgeführt werden.

Gemeinderat Johann Pernthaler schlägt vor, das Konzept der Veranstaltungsreihe „G`sellig sein im Zeillergarten“ zu überdenken und gegebenenfalls zu ändern.

Gemeindekassier Günther Berger bekrittelt die Schneeräumung beim Anwesen Taferner Gottfried. Der zuständige Gemeindearbeiter Krapfl Hubert muss, trotz privaten Streitigkeiten zwischen ihm und Herrn Taferner seine Arbeit gründliche und gewissenhaft durchführen, und alle Gemeindebürger gleichbehandeln. BGM Johann Fritz gibt dem Gemeindekassier recht, und erklärt, dass Herr Krapfl von ihm bereits auf diesen Umstand aufmerksam gemacht worden ist. Weiters wird kurz der Räumungsplan für den Winterdienst für den Abschnitt Winkelweg diskutiert. GR Robert Kößlbacher gibt bekannt, dass die Gebotstafel „Kettenpflicht“ auf diesem Abschnitt von Vorteil sein könnte. In der folgenden Diskussion

geht hervor, dass dies nicht sinnvoll sei. BGM Johann Fritz gibt abschließend bekannt, dass er nochmals ein Gespräch mit Herrn Krapfl führen wird, um etwaige Diskrepanzen zu bereinigen. In diesem Zuge wird auch das Problem mit der Schneeräumung der Gehwege und die Gefährdung durch Dachlawinen (vor allem beim Gemeindeamt) angesprochen und diskutiert. Auch in dieser Angelegenheit wird sich BGM Johann Fritz erkundigen und eine Lösung finden.

3. Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember 2018, GZ:6/004.1-2018

Die Niederschrift wurde allen Mitgliedern des Gemeinderates rechtzeitig zugestellt und wird einstimmig beschlossen.

4. Arztpraxis Dr. Roy

BGM Johann Fritz erklärt, dass Frau Dr. Roy einen Unternehmensberater hinzugezogen hat, und mit diesem eine Begehung der Räumlichkeiten stattfand. Da die Apotheke eine Mindestgröße Raum benötigt, müsste das Büro von VB Franz Pausch in das Obergeschoss verlegt werden. Die notwendigen Umbauarbeiten für die Räumlichkeiten im EG würden sich insgesamt auf ca. € 5000,- belaufen. Bezüglich einer Verlegung des Bankomaten hat BGM Johann Fritz mit Ida Samberger gesprochen. Sie würde den Platz für den Bankomaten bei ihren Geschäftsräumlichkeiten zur Verfügung stellen. Vorschlag wären ca. € 400,- Miete exkl. Betriebskosten. Bezüglich der Apotheke wird BGM Fritz mit der dafür zuständigen Amtsärztin Kontakt aufnehmen Sobald der Mietvertrag unterzeichnet wurde, könne man mit den Arbeiten beginnen.

BGM Johann Fritz stellt den Antrag auf Beschlussfassung des oben Genannten: einstimmige Annahme.

5. Ankauf Selbstladestreugerät

Das derzeitige Streugerät für den Ortsteil Rinegg ist sehr in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Darum wurde für den Ankauf eines Selbstladestreugerätes ein Angebot der Firma Springer eingeholt (siehe Beilage)

€ 10.975,- exkl. MwSt.

Vorteil dieses Gerätes wäre, dass kein extriges Befüllen des Streugutbehälters notwendig ist. Somit kann ein Kommunalfahrzeug oder Traktor mit Schneeschild und diesem Streugerät gleichzeitig ausgestattet werden.

BGM Fritz wird noch ein zweites Angebot einholen. Auf Antrag von BGM Fritz wird der grundsätzliche Ankauf eines solchen Selbstladestreugerätes einstimmig beschlossen.

6. Gemeindewege

BGM Fritz erklärt, dass die Sanierung des Stoanaweges heuer abgeschlossen wird und die Kosten ausfinanziert werden konnten. Weitere geplante Wegstücke sind derzeit die Einfahrt zum Anwesen Bacher Werner sowie der Tafernerweg. Weiteres sollte für den Schattnerweg ein Projekt erstellt werden (Kostenschätzung von Sterner Karl: ca. € 100.000,-). Auf Antrag von BGM Johann Fritz wird die Sanierung der genannten Wegstücke einstimmig beschlossen.

7. Jagdpachtschilling 2018

Der Aufteilungsentwurf für das Jagdpachtentgelt wurde erstellt und über vier Wochen zur Einsichtnahme aufgelegt. Da keine Einsprüche beim Gemeindeamt eintrafen stellt der Bürgermeister den Antrag auf Beschlussfassung des Aufteilungsentwurfes laut § 21 des Stmk. Jagdgesetzes 1986 idgF. Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

8. Rechnungsabschluss 2018 mit Beilagen

Niederschrift über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2018:

Die Niederschrift wird vom Obmann des Kontroll- und Prüfungsausschusses verlesen und vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

In seiner Stellungnahme geht Bürgermeister Johann Fritz auch auf die Überschreitungen ein und berichtet, dass trotz der Rückzahlung der Förderung für den barrierefreien Zugang im Kindergarten der ordentliche Haushalt ausgeglichen werden konnte, und seit längerer Zeit kein Abgang verzeichnet wird. Im außerordentlichen Haushalt wurden im Haushaltsjahr 2018 sämtliche Rechnungen für die Kanalerweiterung BA06 bezahlt. Die Darlehensaufnahme für den dazugehörigen Kredit erfolgte aber erst im Jahr 2019.

Der Bürgermeister dankt dem Prüfungsausschuss und AL Thomas Spreitzer für die Arbeiten im abgelaufenen Jahr.

Beschlussfassung der Über- und Unterschreitungen:

Die Über- und Unterschreitungen des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts werden laut Niederschrift über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2018 erläutert und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Über den Rechnungsabschluss 2018 wird auf Antrag von Bürgermeister Johann Fritz im Gesamten abgestimmt.

Der Rechnungsabschluss 2018 des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes wird von Bürgermeister Johann Fritz erläutert.

Gesamtabschluss des ordentlichen Haushaltes:

Summe der ordentlichen Einnahmen	€ 1.991.782,81
Summe der ordentlichen Ausgaben	€ 1.898.832,14
Summe der Einnahmerückstände	€ 25.155,65
Summe der Ausgabenrückstände	€ 118.106,32

Jahresergebnis OH **€ 0,00**

Gesamtabschluss des außerordentlichen Haushaltes:

Summe der außerordentlichen Einnahmen	€ 781.310,11
Summe der außerordentlichen Ausgaben	€ 1.115.933,96
Summe der Einnahmerückstände	€ 0,00
Summe der Ausgabenrückstände	€ 223.693,45

Jahresergebnis AOH **€ -558.317,30**

Schließlicher Kassenbestand **€ -147.824,27**

Auf Antrag des Bürgermeisters wird der Rechnungsabschluss 2018 mit allen Beilagen einstimmig beschlossen. Abschließend dankt Bürgermeister Johann Fritz den Gemeindebediensteten für die gewissenhafte Arbeit.

Da der Tagesordnungspunkt der nicht öffentlichen Sitzung nicht behandelt werden kann, wird dieser auf die nächste Sitzung verschoben.

Der Bürgermeister dankt für die rege Diskussion und Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:40 Uhr

Die Schriftführer:

Ingrid Spreitzer

Robert Kößbacher

Gerald Winkler



Der Vorsitzende:
Johann Fritz
Bürgermeister